

Kommende Anlässe

Jodelmusical als Kulturbotschafter

Singspiele gibt es schon lange in der Jodelwelt. Hingegen ein richtiges Musical, ausschliesslich mit echtem Jodelgesang garniert, verkörperte anlässlich der Uraufführung im Oktober 2016 in Wattwil eine eigentliche Weltpremiere. „Stilli Zärtlicheite“ kann als Kulturbotschafter für die Bevölkerung angesehen werden. Das Projekt hat das Ziel, allen Gesellschaftsschichten die emotionale Wirkung des eidgenössischen Brauchtums Jodeln eins zu eins aufzuzeigen. Dies ist rundum gelungen, was die erste Schweizer Tournee 2016/17 deutlich bewies. Ausverkaufte Hallen und Standing Ovations beglückten die Protagonisten des Jodelmusicals. Mehrere Eckpunkte bilden dabei die Standbeine des Erfolgs. Da sind die unterschiedlich gefärbten Jodelstile der Schweiz, die gesunde Mischung von Liedern und Naturjodel, die enorme Bandbreite der unverfälschten Schweizer Dialektik oder das professionell agierende Orchester. Dessen einfühlsame und kreative Begleitmusik zeugt von fachmännischer Qualität. Mit Simon Lüthi und Willis Wyberkapelle sind hier auch wahre Verfechter der echten Schweizer Volksmusik am Werk.

Jodelgesang aus allen Regionen

Den Produzenten Erwin Bertschy, Barbara Klossner und Ruedi Roth ist es ein Anliegen, mit Werken ausgewiesener Jodelkomponisten die Gemüter der Konsumenten zu bewegen. Da kommen Robert Fellmann, Willi Valotti, Marie Theres von Gunten, Ueli Moor, Frowin Neff, Ruedi Roth und andere zur Geltung. Damit wird dem Schaffen vorgenannter Personen die verdiente Möglichkeit geboten, eine breit abgestützte Plattform zur Verbreitung ihrer Leidenschaft zu ermöglichen. Eine nicht unwesentliche Wirkung erzeugen aber die Darbringungen von traditionellen oder in neuerer Zeit komponierter Naturjodelmelodien. Damit wird der Vielfalt des eigentlichen Ursprungs vom Jodelgesang gebührend Rechnung getragen. Muotithaler Jüzli oder Zäuerli können dank der unverkennbaren Vortragungsart in allen Gemütern Emotionen auslösen.

Lebensmomente

In „Stilli Zärtlicheite“ gelangen alltägliche Geschehnisse zur Aufführung. Ersehnte Liebschaften, erhaltene Zärtlichkeiten oder verpasste Leidenschaften auf der Bühne schaffen es, den Zuschauer in die reale Welt seiner eigenen Emotionen zu versetzen. Das eigentliche Gefühlsgewitter der Aufführung, welche sowohl in Regie als auch Choreografie professionell einstudiert wurde, kann kaum echter untermalt werden, als mit tollen Jodelmelodien. Die Bewahrung von Tradition wird mit diesem Jodelmusical in ergreifender Weise realisiert. www.jodelmusical.ch